



Bild oben: v.l.n.r. Ralf Schröder (Gemeinde Langerwehe), Bodo Middeldorf (ZRR), Matthias Rottman (DZH), Stephanie Heidner (Gemeinde Langerwehe), Maria Renner (DZH), Jessica Hupe und Stefan Rönz (Starke Projekte GmbH)

## Das Auftaktforum des Städtebaulichen Konzeptes lädt zum Perspektivwechsel ein

Am Mittwoch, dem 13. September 2023, fand in der Schulaula in Langerwehe das Auftaktforum zum Städtebaulichen Konzept statt, zu dem das Planungsbüro De Zwarte Hond (DZH) und die Gemeinde Langerwehe eingeladen hatten.

De Zwarte Hond hat im Rahmen des Strukturwandels die Aufgabe, für Langerwehe ein Städtebauliches Konzept zu entwerfen. Dieses bildet die Grundlage für die Weiterentwicklung des Ortes mit Blick auf den Strukturwandel und die sich daraus ergebenden Anforderungen, wobei das Ziel das harmonische Zusammenführen verschiedener Nutzungsansprüche innerhalb des Planungsgebietes und die Schaffung von attraktiven identitätsstiftenden Räumen ist. Dabei kann ein Städtebauliches Konzept als eine Art Leitfaden verstanden werden, der zunächst keine baulichen Detailfragen beantwortet. Diese werden anschließend im Rahmen von z.B. Bebauungsplanverfahren konkretisiert. Des Weiteren ist ein Städtebauliches Konzept in der Regel die Grundlage für den Erhalt von Fördermitteln aus der Städtebauförderung.

Am 13. September begann die Veranstaltung um 17:00 Uhr mit einem Get-Together, welches mit musikalischer Begleitung durch die Schulband der Europaschule untermalt wurde. Um 17:30 Uhr startete das offizielle Programm mit einer Einführung von Herrn Bodo Middeldorf, Leiter der Zukunftsagentur des Rheinisches Reviers (ZRR), der den Besuchern der Veranstaltung die Wichtigkeit der aktuellen Planungen im Hinblick auf einen umfassenden Strukturwandel für die Region darlegte. Durch die Teilnahme an solchen partizipativen Prozessen könnten Bürgerinnen und Bürger ihre Ideen und Wünsche mit in diesen Prozess einbringen und so ihre Zukunft aktiv mitgestalten. Dies sei eine Chance, die es zu ergreifen gelte.

Nachdem auch die Starke Projekte GmbH, vertreten durch Frau Jessica Hupe, ihre Rolle im Strukturwandel und in der Zusammenarbeit mit der Gemeinde dargelegt hatte, führte Herr Rottmann, Geschäftsführer und Partner des Planungsbüros De Zwarte Hond am Standort Köln, durch das Abendprogramm. Dabei wurden die anwesenden Bürgerinnen und Bürger im Rahmen von fünf Kleingruppen eingeladen, den Bahnhof und das Bahnhofsumfeld aus verschiedenen Perspektiven zu betrachten. Dadurch kamen eine Reihe neue Erkenntnisse für das Planungsbüro zusammen, die nunmehr aufbereitet und in einer Folgeveranstaltung am 18. Oktober 2023 vorgestellt werden.

**Sie konnten bei der ersten Veranstaltung nicht dabei sein? Bei der Folgeveranstaltung wird es genügend Raum für Austausch und Diskussion geben. Fühlen Sie sich daher herzlichst eingeladen, am Mittwoch, 18. Oktober 2023, von 17:00 bis 19:00 Uhr in der Schulaula in Langerwehe mitzuwirken!**